

01.12.2016

# Mitgliederversammlung und Tagung am 18.11.2016

## Übergangssystem

Wo stehen wir?  
Welche Ziele verfolgen wir?  
Lösungsansätze/Forderungen

### 1. Übergeordnetes Ziel:

„Junge Menschen werden in die Lage versetzt ein selbstbestimmtes Leben zu führen!“

### 2. Maßnahmen:

- Die Bildungsgänge an den OSZ müssen kontinuierlich auf das übergeordnete Ziel hin evaluiert und entsprechend optimiert werden.
- Die professionelle Beratung der Schülerinnen und Schüler muss auf allen Ebenen funktionieren. Das schließt eine frühzeitige Orientierung schon in den Grundschulen ein. Die direkte Beratung der Schüler/innen sowie deren Eltern ist dabei herauszustellen. Die beruflichen Schulen sowie die BSO Teams müssen ein abgestimmtes Beratungssystem bis zum Übergang sicherstellen.
- Die Netzwerke müssen effektiv und verbindlich gestaltet werden. Die Aufgaben- und Kommunikationsstrukturen zwischen Grundschulen, ISS, Gymnasien, OSZ, BSO und JBA müssen hierfür klar organisiert werden. Ferner muss eine Haltung zur gemeinsamen Verantwortung für die Übergabe zum nächsten Anschluss bei allen Partnern entwickelt werden.
- In der Lehrerbildung muss für alle Lehramtsstudiengänge ein profundes Wissen der Studierenden über die Berufs- und Studienorientierung sichergestellt werden. Dies setzt die Implementierung von geeigneten Pflichtangeboten an den Hochschulen voraus.
- Um die letzte Phase des Übergangs zielgerichtet zu gestalten ist die Stärkung der Kommunikation zwischen der jeweiligen Branche und beruflicher Schule/OSZ unabdingbar.

### 3. Umsetzung: Drei Bereiche des Handelns

*Abgebender Bereich (ISS und Gymnasien):*

- In den ISS und Gymnasien muss das Angebot und eine professionelle Unterstützung der BSO bedarfsgerecht ausgeweitet werden.
- Beratungen dürfen nicht fakultativ sein und müssen an verschiedenen Punkten der Schulkarriere stattfinden.
- Zielgruppe der unterstützenden Maßnahmen sind Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler der ISS und Gymnasien.

- Die Überprüfung der Qualität der BSO Maßnahmen an den Schulen muss durch die regionale Schulaufsichten durchgeführt werden.
- Die OSZ beteiligen sich aktiv an der Unterstützung der BSO Teams in den ISS und Gymnasien.

#### *Übergangsbereich: OSZ/berufliche Schulen*

- Die OSZ evaluieren kontinuierlich ihre Bildungsangebote.
- Sie stellen die Qualifizierung der Lehrkräfte in Bezug auf ihre BSO-Kompetenzen sicher.
- Die OSZ bieten ein allgemeines in die Breite gestaltetes Bildungsangebot in der Berufsvorbereitung an und stellen gleichzeitig ein berufsbezogenes Fachlichkeit auf höchstem Niveau sicher.
- Die OSZ tragen aktiv zur effektiven und abgestimmten Steuerung ihrer Angebote in Bezug auf erfolgreiche Übergänge im Sinne des übergeordneten Zieles bei.

#### *Aufnehmender Bereich: Wirtschaft/Hochschulen*

- Die Kommunikation zwischen Branchen, Hochschulen und OSZ muss kontinuierlich hinsichtlich der Klärung der gegenseitigen Bedarfslage stattfinden.

### **Ziel: Qualifizierte Beschäftigung als Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben**